

Die Ganztagsangebote

1. Die ergänzende Betreuung (Früh-/Spät und Ferienbetreuung) kann bis 30.09. gebucht werden.
2. Die Frühbetreuung findet von 7.00 Uhr bis 8.30 Uhr statt.
3. Die Spätbetreuung beginnt Montag bis Donnerstag um 16 Uhr und freitags um 12.15 Uhr. Sie endet jeweils um 17 Uhr. Die Eltern können während dieser Zeiten, nach vorheriger, rechtzeitiger Absprache, ihre Kinder flexibel abholen.
4. Für die Kinder der Halbtagesklasse kann ein Betreuungsangebot bis 14 Uhr gebucht werden. Ein Mittagessen wird auch diesen Kindern angeboten.
5. Das Mittagsband mit den Essenszeiten und pädagogischen Angeboten liegt in der Zeit zwischen 12.15 Uhr und 14.30 Uhr. Jede Klasse hat ihre festen Essenszeiten und ihren Essensplatz im Speisesaal.
6. Die Eltern melden ihr Kind vor dem Schuleintritt beim Caterer zum Mittagessen an.
7. In der Ferienbetreuung können die Kinder zwischen 8 und 9 Uhr kommen. Sie melden sich dann bei den Pädagogischen Fachkräften der GTS-Teams an. Der Tag endet um 17 Uhr.
8. Wenn die Kinder nicht wie angemeldet in die Ferienbetreuung kommen können, geben die Eltern bis spätestens 9.30 Uhr telefonisch beim GTS-Team Bescheid. (Tel.: 0176 – 836 417 27)
9. Wer nicht an der Ferienbetreuung teilnimmt, muss das Mittagessen beim Caterer für die Ferienzeiten selbst abmelden.
10. Eltern, die ihr Kind nach der Betreuung (Spät-/ Ferienbetreuung) abholen, melden sich beim GTS-Team ab.

WAS UNS WICHTIG IST



Pädagogische Leitlinien unserer Schule

Die Schillerschule ist eine Ganztagsgrundschule in Wahlform. In ihr werden Kinder im Halbtage und im Ganztage unterrichtet. Unser Ziel ist es, den Kindern Angebote, Unterstützung und Hilfen zu geben, um ihre Persönlichkeit in der Gemeinschaft mit anderen zu entwickeln. Dazu bietet die Ganztagschule, die Unterricht und Bildungsangebote vom freien Träger verknüpft, vermehrt Raum und Zeit. Die Schule als Lebens- und Erfahrungsraum fordert und fördert die Kinder auch durch den Einbezug außerschulischer Lernorte. Beim Lernen mit Kopf, Herz und Hand achten wir auf Individualität und Unterschiede. Eine intensive „**Sprach- und Leseförderung**“ ist ein wichtiger Bestandteil unseres Schulcurriculums. Hinzu kommen unter anderem Elemente des „**Entdeckenden Lernens**“, Projekte zur Stärkung der „**sozialen Kompetenzen**“ und „**musikalische**“ und „**künstlerische**“ Angebote. Für ein friedliches Zusammenleben und Arbeiten in einem geschützten Rahmen gelten folgende Dinge an unserer Schule:

An die Eltern

1. Der Unterricht beginnt um 7.45 Uhr im Klassenzimmer.
2. Eltern unterstützen ihre Kinder, zu Fuß zur Schule zu gehen. Das Bringen bzw. Abholen mit dem PKW ist die Ausnahme. Zum Schutz der Kinder halten die Eltern dann nicht direkt vor dem Schulgebäude.
3. Die Eltern verabschieden ihre Kinder am Eingang. Dort nehmen sie die Kinder nach dem Unterrichtstag wieder in Empfang. Für die ergänzenden Betreuungszeiten des Ganztags gelten eigene Regeln (s. Ganztagsangebote).
4. Wenn das Kind krank ist, geben die Eltern ab 7.15 Uhr bis spätestens 7.45 Uhr im Sekretariat Bescheid. (Tel.:0711/216-57210)
Eine schriftliche Entschuldigung erfolgt bei einer Krankheitsdauer ab drei Tagen in Form einer E-Mail oder eines formlosen Briefes.
5. Sollte während der Unterrichtszeiten ein wichtiger Termin notwendig sein, beantragen die Eltern diesen mit einem Vorlauf von mindestens zwei Schultagen schriftlich bei der Klassenlehrerin. (Mitteilung im Kontaktheft oder ein formloses Schreiben).
6. Eine gesunde Lebensweise ist auch für das Lernen von großer Bedeutung. Eltern unterstützen ihre Kinder hier durch ein Frühstück, ein gesundes Pausenbrot und ein gesundes Getränk.
7. Der Unterrichtstag endet von Montag bis Donnerstag um 16 Uhr, freitags um 12.15 Uhr. Zu den ergänzenden Betreuungsangeboten: siehe Ganztagsangebote.
8. Zur Beantragung mehrerer Beurlaubungstage finden Sie ein Formular auf unserer Homepage.
9. Die Eltern kontrollieren regelmäßig die Schulsachen im Hinblick auf Vollständigkeit und ergänzen Fehlendes zeitnah.

Der Unterricht

1. Jede Schülerin, jeder Schüler hat das Recht ungestört zu lernen.
2. Jede Lehrerin, jeder Lehrer hat das Recht, ungestört zu unterrichten.
3. Jeder respektiert die Rechte des anderen.
4. In jeder Klasse werden Klassenregeln erarbeitet, die die Bedingungen für ungestörten Unterricht schaffen.

Auf dem Schulgelände und im Schulhaus

1. Für Roller übernimmt die Schule keine Haftung. Es stehen Fahrradständer zum Anschließen zur Verfügung.
2. Die Schülerinnen und Schüler dürfen das Schulgelände ohne Aufsicht durch Lehrerinnen und Lehrer oder Pädagogische Fachkräfte des Ganztags nicht verlassen.
3. Jacken und Turnbeutel hängen an den Garderoben. Schuhe stehen im Regal.
4. Auf den Fluren verhalten sich alle leise und rennen nicht, damit die anderen Klassen nicht beim Unterricht gestört werden und Unfälle vermieden werden.
5. Nach dem Toilettengang verlassen die Kinder die Toiletten sauber.
6. Für die Sauberkeit der Schule sorgen alle. Darum ist jede Woche eine Klasse zum Hofdienst eingeteilt.
7. Im Pausenhof gehen wir friedlich miteinander um und nehmen Rücksicht auf andere Kinder. Wenn wir Hilfe brauchen, wenden wir uns an die von der Schule ausgebildeten Pausenengel oder die aufsichtsführenden Lehrkräfte.
8. In der Mensa sprechen wir leise und achten auf gutes Benehmen beim Essen.
9. Mit Arbeitsmaterialien und sonstigen Sachen gehen wir sorgfältig um.
10. Alle Handys, sowie Geräte, die Bilder, Videos und Töne aufnehmen können (Smartphones/ Smartwatches) bleiben stets ausgeschaltet und unsichtbar in der Schultasche. Alle Erwachsenen sind hier auch Vorbilder.
11. In gemeinsamen Schulversammlungen sprechen wir über unsere Schule als Lebens- und Lernort. Jeder darf seine Wünsche zum Schulleben äußern.